

Moka's Abschied

Von Apocalymon7

Langsam verschwindet Moka von dieser Welt. Sie lässt all ihre Freunde, Gefährten, Tsukune, so wie die echte Moka zurück. Doch in diesem Moment schießen ihr tausende von Szenen in den Kopf und erzählen ihre Geschichte im Leben wieder. Die einzelnen Bilder fangen bei ihrer Einschulung und der darauf aufkommenden Traurigkeit, so wie Einsamkeit an.

Diese einsamen Bilder verschwinden aber auch sehr schnell wieder und an ihrer Stelle treten Bilder der Freude. Vor ihr erscheinen ihre Freunde und scheinen auf sie zu warten. Doch egal wie sehr Moka es auch versucht, sie kann sich keinen einzigen Zentimeter vom Pflaster bewegen und schaut daher zu, wie die einzelnen Bilder der Freunde sich aufteilen und in jeweils unterschiedliche Szenen wieder erscheinen.

In den einen Szenen springt Yukari wieder auf sie zu und lächelt Moka dabei an. In der nächsten Szene streitet sie sich wieder mal mit Kurume und so vergehen die einzelnen Bilder und an ihrer Stelle treten immer wieder neue Bilder ihrer Erinnerungen auf. Ein leichtes Lächeln entweicht bei ihr beim Anblick dieser Szenen und ein einfacher und doch gravierend schöner Gedanke kommt ihr in den Sinn <Meine Freunde. Wir hatten wirklich viel zusammen erlebt>.

Doch auch die schönen Szenen ihrer Freunde bleiben nicht für Ewig, denn die vor ihr auftauchen und immer wieder neuen Bilder, ändern sich schlagartig in eine gänzlich andere Richtung. Dieses Mal zeigen sie ihr die vielen Kämpfe, die Sie zusammen bestreiten mussten und wieder überkommt Moka ein Schwall der Trauer und Besorgnis. Als das Gefühl der Freude, welches sie kurz vorher noch erfahren hatte, kurz vorm endgültigen Erlöschen befindet, spalten sich die düsteren Szenen und Tsukune tritt hervor.

Dabei strahlt er sie an und gesteht ihr seine Liebe. Dieses Geständnis bringt Moka wieder weg von ihrer Trauer und ein leichtes, aber sanftes Lächeln breitet sich auf ihrem Gesicht aus. <Ich habe wirklich gelebt und dies war eine sehr schöne Zeit> denkt sich Moka in diesem Moment und akzeptiert in diesem Moment ihr Verschwinden. Doch bevor sie endgültig verschwindet, sagt sie ihre letzten Worte, in der Hoffnung dass ihre Gefühle, Tsukune erreichen.

„Tsukune ich hatte eine wirklich schöne Zeit mit euch allen. So viele wunderbare Freunde habe ich gefunden und selbst verliebt habe ich mich. Selbst als wir herausfanden, dass ich nicht einmal real bin, hast du zu mir gestanden und hast mein Herz wieder aufs Neue erwärmt. Doch meine Zeit ist endgültig gekommen, auch wenn

ich liebend gerne noch etwas mehr Zeit hätte, war diese wunderschöne Zeit nicht vergebens. Denn ich durfte Leben und dies war für mich schon ein Wunder. Ich habe jede einzelne Sekunde genossen und hoffe dass ihr auch eure restliche Zeit genießen werdet. Jetzt ist wohl die Zeit des Abschiedes gekommen, aber vergiss mich bitte nicht. Ich habe lange genug ihren Platz eingenommen und Denke dass sie es verdient hat, wieder richtig Leben zu können. Daher wünsche ich euch beiden eine wunderschöne Gemeinsame Zukunft und werdet zusammen Glückliche!“.

Als Moka ihre Letzten Worte gesprochen hat, verschwindet sie endgültig von dieser Welt und die silberhaarige Moka tritt an ihrer Stelle hervor.